

Digital Badges an der Georg-August-Universität Göttingen

Merkmale eines Digital Badges

Digital Badges sind digitale Kompetenznachweise in non-formalen und informellen Bildungskontexten. Sie ermöglichen die Dokumentation und Sichtbarkeit von Engagement und Leistungen, für die keine ECTS-Credits vergeben werden, und stellen so eine Ergänzung der curricularen Angebote dar. Das Format des Digital Badge unterscheidet sich dabei durch eine intuitiv verständliche Visualisierung des Kompetenzerwerbs von traditionellen Formen einer Teilnahmebescheinigung. Ein gemeinsamer Standard für Digital Badges stellt Interoperabilität, Validierung und Verifizierung der jeweiligen Kompetenznachweise sicher.

Die Vergabe eines Digital Badge bietet sich an, wenn Studierende bzw. Teilnehmer*innen sich intensiver mit einem bestimmten Kompetenzbereich beschäftigt haben und dafür keine Credits erwerben (können). Das Digital Badge dokumentiert die erworbenen Zusatzkompetenzen in Bereichen, die für das Lehren und Lernen an der Universität Göttingen charakteristisch sind, auch für zukünftige Arbeitgeber*innen und kann somit nützlich für den Berufseinstieg sein. Darüber hinaus sollen Digital Badges Anreize zum selbstgesteuerten Lernen geben.

Inhaltlicher und formeller Rahmen eines Digital Badges

- Digital Badges werden an der Universität Göttingen entlang ihres Leitbilds für das Lehren und Lernen in den Bereichen
 - Internationalisierung,
 - Diversität,
 - Digitalisierung,
 - Nachhaltigkeit,
 - Transfer und Engagement,
 - forschungsorientiertes Lernen und Lehrenfür Leistungen und Kompetenzerwerb vergeben, für die Studierende keine ECTS-Credits erwerben können.
- Für ein Digital Badge muss ein aussagekräftiger und prägnanter Titel gefunden werden, der den Kompetenzbereich und ggf. ein Niveau angemessen beschreibt.
- Digital Badges richten sich an Studierende und Lehrende der Universität Göttingen sowie ihrer Partnerhochschulen. In diesem Rahmen muss für jedes Badge eine konkrete Zielgruppe festgelegt werden (*Wer soll ein Badge erwerben können? Lehrende und/oder Studierende? Teile einer Fakultät (Studierende eines best. Studiengangs), eine ganze Fakultät (Studierende der angebotenen Studiengänge), mehrere Fakultäten (z.B. alle Studierende der Physik, Chemie und Biologie) oder Studierende aller Studiengänge (ggf. auch differenziert nach Bachelor/Master)*).
- Es müssen klar definierte Lernziele und Kompetenzen formuliert werden, inklusive eines kurzen Abstracts (jeweils dt./eng.) für die Ausstellung des Badges.
- Es müssen die Voraussetzungen für die Erlangung des Digital Badge festgelegt werden. Dazu gehört die Benennung der Veranstaltungen, die besucht werden müssen, oder anderer informeller Lernaktivitäten, die zur Erlangung der Lernziele beitragen, sowie die Festlegung einer zu absolvierenden Studien- oder Prüfungs-

leistung. Müssen mehrere Veranstaltungen belegt werden, müssen diese inhaltlich zusammenhängen.

- Mögliche Prüfungsleistungen sind z.B. ein Reflexionsportfolio, eine (online) Klausur etc.
- Für die Vergabe eines Digital Badge muss mindestens eine Veranstaltung besucht werden. Mögliche Veranstaltungsformen sind u.a.: Workshops, Virtual Exchange, Summer schools, Tagungen, Selbstlernkurse.
- Das Absolvieren von Veranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen zur Erlangung von Digital Badges begründet nicht die Einschreibung als Studierende*r. Wer ein Badge erwerben möchte, ohne Studierende*r der Universität Göttingen zu sein, wird im Gasthörendenverhältnis registriert.
- Badges können auch im Rahmen gebührenpflichtiger Studienangebote erworben werden

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Interessierte Anbieter*innen füllen ein Formular auf der Grundlage dieser Rahmenvorgabe aus und legen dieses der Abt. SL zur Prüfung vor.
- Programmverantwortliche erstatten dem Fakultätsrat regelmäßig Bericht (Auslastung, Anpassungen und Änderungen). Bei einem Wechsel in der Verantwortlichkeit für ein Angebot, für das ein Digital Badge ausgestellt wird, wird die Abt. SL informiert.
- Digital Badges sollen im dezentralen Qualitätsmanagement (z.B. Qualitätsrunden) Berücksichtigung finden.

Ausgabe eines Digital Badge

- Die Bereitstellung und Vergabe des Digital Badge erfolgt über die Plattform *Open Badge Factory* (OBF), die den Datenschutzrichtlinien der Universität entspricht. Teilnehmende können ihr Digital Badge im Anschluss an die Veranstaltung dort herunterladen und ggfs. in Online-Profilen einbinden.
- Für ein Digital Badge müssen folgende (Meta-) Daten in OBF hinterlegt werden:
 - *Name*: Bezeichnung des Digital Badge
 - *Beschreibung*: Kurze Zusammenfassung der Inhalte des Lernangebots oder der Veranstaltung(en) sowie Kurzbeschreibung der verantwortlichen Einrichtung
 - *Tags*: Verschlagwortung
 - *Ablaufdatum*: Optionale Angabe eines Ablaufdatums
 - *Kriterien*: Nennung der zu absolvierenden Veranstaltung(en) und der Art des Leistungsnachweises sowie Beschreibung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, über die die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung(en) verfügen.
 - Für die Ausstellung eines Digital Badge müssen die E-Mailadressen der Teilnehmenden in OBF hinterlegt werden.

- Es werden keine Teil-Badges ausgestellt - z.B. bei nicht abgeschlossenen Badges oder absolvierten Teilleistungen.
- Programmverantwortliche sind in der Verantwortung, das Vorliegen der Bedingungen der Badgeausgabe sicherzustellen.
- Badges werden in der Regel englisch- und deutschsprachig ausgegeben.
- Zur Kommunikation bei der Ausgabe des Badges kann das in OBF hinterlegte Template genutzt, bzw. angepasst werden.
- Zur Ausstellung eines Badges nutzen die Anbieter*innen das einheitliche Universitätsdesign.